

Ausgabe 2 · 33. Jahrgang
Sommer 2022 · 3,80 € · G 4963

DAS LIFESTYLE-MAGAZIN FÜR DIE REGION

top

magazin

SAARLAND



region

Merzig

Wohlfühl-Stadt
im Äppel-Valley

gesellschaft

Wir sind Vielfalt!

Das Saarland lebt „Diversity“

genuss

Wenn Anke Rehlinger den Kochlöffel schwingt ...

Ministerpräsidentin zu Gast
am Top Herd



*„Vermögen
gestalten in
turbulenten
Zeiten“*

*Patrick Jann
Franz Martz
Private Treuhand*





Patrick Jann (*Franz Martz & Söhne Private Treuhand*)

„Verlässlicher Partner für vermögende Kunden!“

Werte erhalten. Vermögen gestalten. Und das eigene Portfolio mit bestmöglicher Performance fit für die Zukunft machen: Darauf ist die Franz Martz & Söhne Private Treuhand in Saarbrücken spezialisiert. Ein renommiertes Family Office, vielfach ausgezeichnet – und stets offen, das eigene Team mit integren und erfahrenen Finanz-Experten weiter zu verstärken. Patrick Jann, Geschäftsführer von Saarlands größtem unabhängigen Vermögensverwalter, gewährt uns im TOP-Gespräch spannende Einblicke in die Welt der Finanzen.





Mit adidas-Sohlen begann die Erfolgsgeschichte bei framas: Patrick Jann, Geschäftsführer von Franz Martz & Söhne Private Treuhand mit einem der legendären Drei-Streifen-Schuhe

Herr Jann, es heißt: „Drei Dinge treiben den Menschen zum Wahnsinn. Die Liebe, die Eifersucht und das Studium der Börsenkurse“. Können Sie diesen Satz aus dem Mund des großen Ökonomen John Keynes unterschreiben?

Patrick Jann: In Sachen Liebe und Eifersucht mag ich nicht widersprechen. Was die Börsenkurse betrifft, da rate ich dringend zu einem kühlen Kopf - und zu guten Beratern!

Seit elf Jahren sind Sie Geschäftsführer der „Franz Martz & Söhne Private Treuhand“, einer 100%igen Tochtergesellschaft der framas-Gruppe. Wer ist framas?

framass ist – um es bildhaft auszudrücken – ein Unternehmen, das Weltmeister hervorbringt, aber selbst auf leisen Sohlen wandelt.

Wie ist das zu verstehen?

framass ist ein typischer „Hidden Champion“ der Region. 1948 in Pirmasens gegründet, produzierte der Familienbetrieb zu-

nächst Leisten und Sohlen. Schnell wurde Adi Dassler, Gründer von Adidas und Schwiegersohn von Franz Martz, einer der wichtigsten Auftraggeber. Das „Wunder von Bern“ war somit auch ein Erfolg der framass. Auch heute sind die besten Fußballer der Welt auf framass-Sohlen unterwegs – von Cristiano Ronaldo bis Lionel Messi. Alle namhaften Sportartikel-Hersteller – von Adidas bis Nike, von New Balance bis Reebok – statten ihre Schuhe mit framass-Produkten aus. Das Unternehmen ist heute weltgrößter Zulieferer in dieser Industriekette und beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Menschen.

Und wozu braucht es eine eigene Treuhand?

Die Unternehmerfamilie hat frühzeitig erkannt, dass sie glaubhafte, unabhängige Beratung für sich nur garantieren kann, wenn sie Interessenkonflikte ausschließt. Hierzu hat sie dann eigene Experten eingestellt und ein eigenes Family Office gegründet.

In der Finanzmarktkrise 2008 wurde dann aus dem persönlichen und beruflichen Umfeld der Gesellschafter der Wunsch herangetragen, sich dem erfolgreichen Family Office anzuschließen. Familie Martz beschloss daraufhin, mit der Gründung der Treuhand die Dienstleistung, die sie für sich selbst geschaffen hatte, 1:1 auch externen Mandanten anzubieten. Hierzu gehören sowohl Privatpersonen, Unternehmer und Unternehmen als auch Stiftungen oder Verbände.

Welche Philosophie steht dahinter?

Langfristigkeit, Nachhaltigkeit und gegenseitiges Vertrauen. Es geht nicht darum, Luftschlösser zu bauen, Stabilität und Kontinuität sind das Maß aller Dinge. Näheres dazu haben wir auf unserer Website www.framass-treuhand.com beschrieben.

Wo steht das Family Office heute?

Mit unserem Angebot einer bankenunabhängigen Honorarberatung, verbunden mit erstklassigen Dienstleistungen, konnte unsere Gesellschaft rasch an Mandaten und betreutem Vermögen wachsen. Zugleich verstärkten wir unser Team im Laufe der Jahre durch Ursula Klotz, Jürgen Denne und Andreas Wellner. Anfang April dieses Jahres sind Elke Förch und Dirk Brenner zu uns gestoßen. 2015 bezogen wir neue Büros in der Faktoreistraße 4 im Haus der Ärzte – direkt gegenüber der Congresshalle. Heute zählen wir für vermögende Kunden zu den ersten Adressen im Südwesten.

Was unterscheidet Ihre Vermögensverwaltung von der konventionellen Bankberatung?

Der Unterschied liegt vor allen Dingen in der hundertprozentigen Transparenz und der Interessengleichheit mit unseren Mandanten. Dies behaupten zwar alle, aber da wir ausschließlich vom Mandanten honoriert werden und uns Vertriebsanreize oder Vorgaben fremd sind, ist dies bei uns garantiert. Bei uns bekommt der Mandant sogar die Bestandsprovisionen bei Investmentfonds auf sein Konto ausgezahlt, damit wir völlig unabhängig im Denken und Handeln sind. Da wir auch keine Einstiegs- oder Ausstiegskosten oder lange Kündigungsfristen haben, sind wir auf ein Ziel fokussiert: den zufriedenen Mandanten.

Wird man bei der „Franz Martz & Söhne“ individueller betreut?

Klares Ja! Bei uns gibt es nichts von der Stange. Jeder Auftrag ist einzigartig, da-

„Wir bauen keine Luftschlösser.
Sondern solide Fundamente.“

Patrick Jann

her hat auch der Mandant Anspruch auf ganz individuelle Beratung. Wir fertigen dem Mandanten eine Art Maßanzug, der perfekt auf ihn zugeschnitten ist.

Ihre Leistungen sind dann wohl entsprechend teuer ...

Keineswegs. Wir definieren uns nicht über den Preis, vielmehr steht die Qualität unserer Arbeit im Vordergrund. Dennoch zahlt ein Mandant der Treuhand unterm Strich meist weniger als bei einer üblichen Bankbetreuung, wenn man alle offenen und versteckten Kosten und Gebühren einrechnet.

Ab welcher Vermögensgröße kann ich bei Ihnen Kunde werden?

Ab 500.000 Euro können wir individuelle Verwaltungsmandate sinnvoll darstellen. Ab dieser Größe können wir kostengünstig ausreichend breit diversifizieren und das Risiko minimieren. Unsere Fondslösungen bieten wir ohne Ausgabeaufschläge und etwaige Depotgebühren ab 100.000 Euro an.

Setzen Sie bei Ihren Anlage-Strategien auf schnelle Erfolge oder auf Langfristigkeit?

Wir sind keine Spekulanten, die Luftschlösser bauen. Wir stellen das Vermögen unserer Mandanten lieber auf ein solides Fundament. Gerade in Krisenzeiten wie diesen fühlen wir uns durch die jahrelange Treue unserer Mandanten bestätigt und freuen uns, dass wir weiterempfohlen werden.

... und offensichtlich ausgezeichnete Arbeit leisten, wie unabhängige Branchen-Experten bestätigen.

Genau! Vom Wirtschaftsmagazin Capital wurde unser Haus bereits drei Jahre in Folge als „Top-Vermögensverwalter“ in den Kategorien „ausgewogene Anlagestrategie“ und „chancenorientierte Anlagestrategie“ prämiert. Auch die „Wirtschaftswoche“ bescheinigt uns Top-Leistungen. Mit unserem Fonds Family Office Fund I wurden wir von den Experten in der Kategorie „ausgewogen“ in den Jahren 2020, 2021 und 2022 zu „besten Vermögensverwaltern“ gekürt. 2022 landete unser Fonds auf Rang 6 von über 400 untersuchten Fonds. Die renommierte Ratingagentur Morningstar verlieh dem Family Office Fund I 4 Sterne. Den Family Office Fund II und unseren Allwetter-Fonds „4 Jahreszeiten“ zeichnete Sie mit der Höchstnote von 5 Sternen aus. Damit gehören diese Fonds zu den besten 10 Prozent Ihrer Klasse.



Erfahrung, Kompetenz und solides Handeln. Das Team von Franz Martz & Söhne kümmert sich um vermögende Kunden: Jürgen Denne, Dirk Brenner, Klaus Müller und Christian Baus

„An der Börse ist ein kühler Kopf gefragt – nicht das Bauchgefühl!“

Patrick Jann

Worin liegt die besondere Stärke Ihrer Gesellschaft?

Wir sind in unserer Entscheidungsfindung völlig frei. So nutzen wir das Reseach von vielen renommierten Partnern, Vermögensverwalter-Kollegen und Banken. Bei den Anlagen wählen wir aus dem riesigen Angebot die aus unserer Sicht besten Investitionsmöglichkeiten aus.

Auch wenn unser Hauptfokus in der Vermögensverwaltung liegt, betreiben wir auch weiterhin Vermögensberatung. Ein Bereich, aus dem sich die Banken zunehmend zurückziehen. Dabei gibt es genug Mandanten, die selbst entscheiden wollen, aber einen Sparringspartner auf Augenhöhe suchen. Daneben erfüllen wir auch viele andere Aufgaben für Mandanten. Sei es die Auswahl und Überwachung von anderen Vermögensverwaltern, Finanzierungsberatung oder Fondskonzeption.

Hier arbeiten wir mit ausgezeichneten Adressen wie ODDO BHF, Flossbach von Storch, Julius Bär, DAB BNP Paribas, UBS und allen namhaften Geschäftsbanken zusammen. Unseren Mandanten stellen wir unser regionales und internationales



Franz Martz & Söhne Private Treuhand

Individuelle Vermögensverwaltung auf höchstem Niveau – dafür steht die Franz Martz & Söhne Private Treuhand in Saarbrücken. Das Family Office des weltweit agierenden Sportartikel-Zulieferers framas mit Hauptsitz Pirmasens ist mittlerweile Saarlunds größter, unabhängiger Vermögensverwalter.



Bestnoten: Die Treuhand-Gesellschaft wurde schon vielfach ausgezeichnet

„Die Nähe zu unseren Mandanten ist uns wichtig. Deswegen sind wir in Saarbrücken ansässig!“ *Patrick Jann*

Netzwerk zur Verfügung. So können Unternehmen, die im südostasiatischen Raum Fuß fassen möchten, gerne von unseren Erfahrungen und Kontakten profitieren.

Stichwort „Sicherheit“: Welche Schutzmechanismen gewährleisten, dass die Vermögen Ihrer Mandantschaft sicher verwahrt werden?

Die Konten und Depots unserer Mandanten werden ausschließlich auf deren eigenen Namen bei der gewünschten Depotbank geführt. Wir erhalten lediglich eine eingeschränkte Verwaltungsvollmacht, können aber zum Beispiel ohne Unterschrift des Mandanten kein Geld überweisen. Ansonsten sind die Mandanten genauso gestellt wie die Kunden der Bank. In diesem Punkt also „keine Kompromisse“. Im Gegenteil! Wenn der Mandant sich wegen der Depotbank sorgt, können wir den Wechsel innerhalb von Tagen organisieren, ohne dass er uns als seinen langjährigen Berater verliert.

Mit welchen Depotbanken arbeiten Sie vorwiegend zusammen?

Bei der Auswahl der Depotbanken legen wir größten Wert auf Qualität. Dabei arbeiten wir mit namhaften Adressen zusammen und nutzen die gesamte Infrastruktur renommierter Privat-, Groß- und Direktbanken, wo wir besonders günstige Konditionen für unsere Mandanten ausgehandelt haben.

Wie setzt sich Ihr Team zusammen? Wie viel Vermögen verwalten Sie?

Für unsere Mandantschaft sind derzeit neun hochqualifizierte Mitarbeiter tätig. Zu unserem Team zählen sechs Berater bzw. Portfoliomanager sowie Mitarbeiter

im administrativen Bereich. Alle Entscheidungsträger verfügen über mindestens 25 Jahre Erfahrung am Kapitalmarkt. Aktuell managen wir ein Vermögen über 250 Millionen Euro.

Gerade wir Deutschen scheuen Risiken. Was spricht gegen diese Sparbuch-Mentalität?

Allein schon wegen der aktuellen Inflationsrate dringend dazu, sein Vermögen auf Grundlage einer klaren Strategie pro-aktiv zu managen, im besten Fall gleich in professionelle Hände zu legen.

Unsere Family Officer verfügen über jahrzehntelange Erfahrung aus ihrer Tätigkeit in Groß- und Privatbanken. Diese Experten stehen für Professionalität und Qualität im Umgang mit Vermögen und sie verfügen über das nötige Fingerspitzengefühl in der Einschätzung der internationalen Kapitalmärkte. Unser technisch hoch entwickeltes Portfoliomanagement- und Reporting-System stellt eine jederzeitige Risikoüberwachung sicher. In Verbindung mit unseren externen unabhängigen Researchquellen ermöglicht dies die besten Anlage-Entscheidungen für das Vermögen unserer Mandanten.

Der legendäre Aktien-Guru André Kostolany hat mal gesagt: Börsenerfolg ist eine Kunst und keine Wissenschaft. Stimmen Sie dem zu?

Nicht ganz: Wer nur subjektiv aus dem Bauch heraus handelt, kann schnell eine Bruchlandung hinlegen. In unserer Treuhand-Gesellschaft orientieren wir uns lieber nach rationalen, objektiven Kriterien. Diese Form von selbst verordneter Sachlichkeit mag langweilig und konservativ klingen, begrenzt jedoch die Risiken.

Warum haben Sie sich im Jahr 2014 für den Standort Saarbrücken entschieden?

Der Großteil unserer Mitarbeiter, darunter auch ich selbst, stammt aus dem Saarland – und Saarländer sind naturgemäß sehr heimatverbunden. In der Landeshauptstadt sind überdies viele wichtige Firmen ansässig – ein guter und zentraler Ort für unsere Tätigkeit. Unsere Mandanten stammen vorwiegend aus dem Saarland,



Bundesverfassungsrichter Peter Müller, ehemaliger Ministerpräsident des Saarlandes, spricht auf Einladung der Franz Martz & Söhne Private Treuhand am 5. Oktober im Saarbrücker Schloss

der Moselgegend, der Vorderpfalz sowie dem Rhein-Neckar-Raum. Wir sind also aus allen Himmelsrichtungen gut erreichbar – und fahren auf Wunsch auch zu einzelnen Mandanten.

In Saarbrücken haben Sie bereits zu mehreren interessanten Veranstaltungen eingeladen mit bekannten Referenten wie Ex-Bundespräsident Christian Wulff, Olympiasieger Matthias Steiner und dem langjährigen „heute journal“-Moderator Dr. Claus Kleber. Sind weitere Events geplant?

Ja. Wir freuen uns, dass Peter Müller, unser ehemaliger Ministerpräsident und aktueller Bundesverfassungsrichter, für den 5. Oktober im Saarbrücker Schloss zugesagt hat.

Ihre Image-Broschüre ist mit schnittigen Segel-Yachten illustriert. Ist Segeln Ihre Passion?

Dafür fehlt mir leider die Zeit. Die Fotos haben eher symbolischen Charakter. Wir halten für unsere Mandanten Kurs, auch wenn's an der Börse mal stürmisch zugeht. Und: Eine Yacht lässt sich schneller und flexibler manövrieren als ein Supertanker.

Herr Jann, vielen Dank für das informative Gespräch!



Im Gespräch: Treuhand-Geschäftsführer Patrick Jann, TOP-Chefredakteur Sylvio Maltha



Neue Mitarbeiter willkommen!

Um das Team im 11. Jahr seines Bestehens zu verstärken, freut sich die Franz Martz & Söhne Private Treuhand derzeit auf Bewerbungen erfahrener, kompetenter Finanz-Experten.